

## Presse-Information

## "Von der Natur empfohlen"

## Ganzheitlicher Umweltschutz im Möbel-Podcast

Herford/Beelen. Das Thema Umweltschutz nimmt seit Jahren eine wichtige Rolle in unserem Alltag ein. Auch Unternehmen aus der Holz- und Möbelindustrie, wie die Hersteller von Massivholzmöbeln, setzen hierfür wichtige Impulse. "Massivholzmöbel sind aufgrund ihres Naturmaterials per se Umweltschützer. Dass sich deren Hersteller aber noch umfassender zum Wohle der Umwelt engagieren, zeigt sich am Beispiel der Hartmann Möbelwerke aus Beelen", erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM). Der Massivholzspezialist Hartmann aus dem Münsterland hat jetzt sogar einen Podcast zum Thema Umweltschutz ins Leben gerufen.

"Getreu nach dem Motto: 'Tue Gutes und sprich darüber' möchten wir Kunden und Interessenten von unserem Einsatz für die Umwelt und das Klima berichten. So entstand die Idee, aktuelles Zeitgeschehen und das Thema Umweltschutz, wie es bei den Hartmann Möbelwerken gelebt wird, in einem eigenen Podcast anzusprechen", erklärt Geschäftsführer und IPM-Vorsitzender Holger Hanhardt. "Bei uns beginnen die 'Fridays for Future' schon seit Jahren am Montagmorgen. Das ist die DNA unseres Unternehmens."

Die Hartmann Möbelwerke setzen auf eigene Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung sowie auf einen geschlossenen Wasserkreislauf in der Produktion. Alle anfallenden Holzreste aus der Möbelfertigung werden zum Heizen der Werkshallen und Verwaltungsgebäude genutzt. Damit spart das Unternehmen pro Jahr rund 2.500 Tonnen Kohlenstoffdioxid ein. Außerdem wird für jeden Baum, der in der Produktion benötigt wird, ein neuer gepflanzt – das sind rund 7.000 neue Bäume pro Jahr. "Über einen QR-Code können unsere Kunden genau einsehen, wo der Baum zur Kompensation ihres Möbelstücks gepflanzt wurde", erklärt Hanhardt. Der Möbelhersteller engagiert sich auch im "Klimapakt für die Möbelindustrie", der das 1,5-Grad-Ziel der UN unterstützt, und spricht darüber in seinem Podcast.

Ins Leben gerufen wurde der Podcast durch die kaufmännische Leiterin und vierte Generation des Familienunternehmens, Katharina Hartmann, sowie Geschäftsführer Hanhardt. Die erste Folge des Podcast "Von der Natur empfohlen – der Hartmann Möbel-Podcast" ist seit Mitte Februar online. Seit kurzem auch die zweite Folge unter dem Titel "Unser wichtigster Rohstoff ist Frieden" mit Erläuterungen zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die Möbelbranche. Auch auf seiner Webseite unter <a href="https://www.moebel-hartmann.com/news-detail-seite/unser-wichtigster-rohstoff-ist-frieden.html">https://www.moebel-hartmann.com/news-detail-seite/unser-wichtigster-rohstoff-ist-frieden.html</a> informiert der Hersteller über das Thema und zeigt sich anhand eines Visuals aus einem Friedenszeichen und einem Baum solidarisch mit der Ukraine. Alle zwei Monate soll eine neue Podcast-Folge abrufbar sein unter <a href="https://www.moebel-hartmann.com/podcast.html">https://www.moebel-hartmann.com/podcast.html</a>. Ein Thema wird auch der anstehende Firmengeburtstag sein: Am 5. Mai 2022 feiern die Hartmann Möbelwerke ihr 111-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumskollektion und weiteren Aktionen für die Kunden, aber auch für den Umweltschutz. (IPM/RS)

**Bild 1:** Die Hartmann Möbelwerke pflanzen rund 7.000 neue Bäume pro Jahr. IPM/Hartmann Möbelwerke

**Bild 2:** Katharina Hartmann und Holger Hanhardt bei Aufnahmen zu einer neuen Podcast-Folge. IPM/Hartmann Möbelwerke

**Bild 3:** Aktuelle Podcast Folge: "Unser wichtigster Rohstoff ist Frieden". IPM/Hartmann Möbelwerke

Mehr Informationen über Massivholzmöbel gibt es unter www.pro-massivholz.de.

12. April 2022